

Spenden mit Biss - ein Berliner Stadtteil engagiert sich

23.08.2004, 13:33 | Freizeit, Buntes, Vermischtes

Pressemitteilung von: *Stadtteilzentrum Steglitz e. V.*



Berlin-Steglitz, den 23.08.04

Fritzi, 9, freut sich: Im September bekommt sie jeden Tag ihr Lieblingsbrot mit zur Schule. Sie isst am liebsten „Omas Krustenbrot“ von Bäcker Hillmann. Dieses ist neben der „Feierabendkruste“ der Beitrag der Familienbäckerei zum „Steglitzer Spendenmonat“. Von jedem Brot, das verkauft wird, spendet die Firma einen Teilbetrag für den „Feuerwehrfonds“ (s. u.) des Stadtteilzentrum Steglitz e. V. und engagiert sich so für einen Verein, der seit 1995 soziale Arbeit in der Nachbarschaft leistet.

Aber nicht nur die Bäckerei Hillmann unterstützt den Stadtteilverein. Weitere Geschäftsleute haben sich gefunden, die im September Spenden sammeln für Kinder-, Jugend- und Nachbarschaftseinrichtungen in Steglitz - mit Sonderangebot oder Spendendose.

Auch der im alten Kino an der Drakestraße neu eröffnete Biosupermarkt ist mit einem „Steglitzer Spendenbrot“ mit von

der Partie. Soziales Engagement ist für den Jungunternehmer Frank Lüske selbstverständlich. Er spendet lieber für Projekte aus der Nachbarschaft, als viel Geld in teure Anzeigen zu stecken. Nachhaltigkeit nach dem Motto „Think global – act local“ stecke eben nicht nur in der Brandenburger Biomöhre, meint ein Mitarbeiter von Biolüske.

Pot & Pepper in der Kieler Straße beteiligt sich mit einem Sonderverkauf von Gewürzmühlen aus der Abteilung Küchenwaren. In dem ansprechend eingerichteten Ladengeschäft abseits der Schloßstr. duftet es angenehm nach vielerlei Gewürzen. Der Name ist Programm – hier findet man etliche Geschenkideen rund ums Kochen und kann beim Einkauf gleich etwas für eine gute Sache tun.

Spontan zugesagt hat Optiker Bräutigam vom Hindenburgdamm. Er bietet eine Leselupe im Scheckkartenformat an, die für den „Feuerwehrfonds“ Spenden einbringen soll. Eine pfiffige Idee hatten die Inhaber von „Hobby und Geschenke“ am Steglitzer Damm. Weil das Geschäft im September wegen Urlaubs zwei Wochen lang geschlossen ist, spendet Frau Volprich die Hälfte der Teilnehmergebühren ihrer Workshops. Für Markus Gilg, Vorstandsmitglied des Vereins Stadtteilzentrum Steglitz e.V. dagegen, ist es „Ehrensache“, beim Spendenmonat mitzumachen. Schließlich weiß er selbst am besten, wofür das Geld verwendet wird. Er steuert dem „Feuerwehrfonds“ einen prozentualen Anteil aller Hardwareverkäufe seiner Computer-Firma in der Borstellstraße bei.

Fritzi findet den Spendenmonat klasse. Sie bekommt jetzt nicht nur ihr Lieblingsbrot häufiger mit zur Schule, ihre Mutter hat ihr auch erklärt, dass die Spenden aus dem Verkauf des Brotes dem Träger ihrer ehemaligen Kita zu Gute kommen. Sie kennt das Stadtteilzentrum genau; die haben nicht nur eine Kita, sondern auch ein Jugendfreizeitheim, in das sie bald gehen kann. Und die brauchen auch Spenden. flo

Der „Feuerwehrfonds“

Der „Feuerwehrfonds“ unterstützt Projekte in Steglitz, so z. B. auch Fritzis ehemalige Kita. Er wurde eingerichtet, weil viele Gebiete der sozialen Arbeit nur noch durch Spendengelder abgedeckt werden können. Fehlendes Spielzeug, dringende Renovierungsarbeiten, kostenlose Angebote für sozial schwache Familien, aber auch Kulturveranstaltungen und Beratungsangebote für die Nachbarschaft – dies alles sind Beispiele für Projektbereiche, in denen es „brennt“ und in denen Spenden benötigt werden.

Projekte, die aus dem „Feuerwehrfonds“ unterstützt werden:

- Kinder- und Jugendhaus Immenweg
- Schulstation Schuloase
- Kinder-, Jugend- und Nachbarschaftszentrum Osdorfer Straße und deren Kita
- Kita Hindenburgdamm 28
- Schülerclub Memlinge
- Gutshaus Lichterfelde
- Kieztreff Celsiusstr. 60
- Hort in der Ludwig-Beckstein-Grundschule
- Nachbarschaftstreff Lüdeckestr.
- Beschäftigungs- und Qualifizierungsprojekt für Arbeitslose und Sozialhilfeempfänger

Wir machen mit und spenden:

- Optiker Bräutigam – Spende: € 2,50 von jeder Zeiss VisuCard (Lupe im Scheckkartenformat)
- Gilg Computer, Borstellstr. 48 - 1 % von allen Hardware-Verkäufen
- Biolüske, Drakestr. 50 im alten Kino – 50 ct. von jedem „Steglitzer Spendenbrot“
- Hobby und Geschenke, Steglitzer Damm 37 – 50 % der Teilnehmergebühr für Workshops im September
- Pot & Pepper, Feine Gewürze und Küchenwaren, Kieler Str. 9 – 10 % vom Sonderverkauf Gewürzmühlen
- Bäckerei Hillmann – je 25 ct. von „Omas Krustenbrot“ und „Feierabendkruste“
- Hillmann-Filialen:

- Hindenburgdamm 93 a
- Moltkestr. 52
- Klingsorstr. 64
- Rüdesheimer Str. 13
- Rheinstr. 18
- Goerzallee 189 – 223 (bei Obi)

erstellt von:

Franziska Lorenz
Fundraising

Stadtteilzentrum Steglitz e.V.
Hindenburgdamm 28
12203 Berlin
Tel / Fax: 030 – 84 41 10 41

f.lorenz@stadtteilzentrum-steglitz.de

News-ID: 35246 • Views: 3554 (Stand: 29.07.2026)

Link zur Pressemitteilung:

<https://www.openpr.de/news/35246/Spenden-mit-Biss-ein-Berliner-Stadtteil-engagiert-sich.html>